

Dr. Reinhard Mohler, Freie Wähler Speyer,  
Hermann – Wellensiek Str. 19, 67346 Speyer



[reinhard.mohler@web.de](mailto:reinhard.mohler@web.de)  
[www.speyer-fw.de](http://www.speyer-fw.de)

Herrn Oberbürgermeister Eger  
Maximilianstr. 100  
67346 Speyer

Sonntag, 19.03. 2017

**Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 11.05.2017, oder, falls noch möglich, für die Sitzung am 21.03.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

unter anderem führen hohe Sozialausgaben zu einer stetig zunehmenden Verschuldung vieler Kommunen. Rund 70 Kommunen haben sich zu dem Bündnis „Raus aus den Schulden - Für die Würde unserer Städte“ zusammengeschlossen, um Maßnahmen zu propagieren und zu fordern, die zum Abbau von Altschulden und zur Verminderung der Neuverschuldung der Kommunen führen können. So soll z.B. der Bund künftig keine Sozialleistungen mehr beschließen dürfen, ohne selbst die Kosten dafür zu übernehmen, es werden eine Neuordnung der Sozillastenfinanzierung sowie ein Sondertilgungsprogramm zum Schuldenabbau gefordert.

Ziel des Bündnisses „Raus aus den Schulden – Für die Würde unserer Städte“ ist es, einen drohenden Verlust der kommunalpolitischen Gestaltungsfähigkeit zu verhindern und in den Kommunen annähernd vergleichbare Lebensbedingungen zu schaffen.

Die zunehmende Schuldenlast ist auch ein zentrales Problem der Stadt Speyer, das bereits zu einer Einschränkung städtischer Leistungen geführt hat und wohl weiter zu z.T. erheblichen Einschränkungen führen muss, besonders wenn sich die vom Bündnis kritisierten Grundbedingungen nicht ändern.

Die FREIEN WÄHLER SPEYER würden es begrüßen, wenn sich unsere Stadt diesem Bündnis anschließen würde.

Frage:

Ist es sinnvoll, dass sich Speyer diesem Bündnis anschließt? Gibt es Hinderungsgründe?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard Mohler  
Stadtrat, 1. Vorsitzender der Freien Wähler Speyer